**A. Zuständigkeit**

**1. Verantwortliche/r Praxisinhaber/in für Behördenanfrage:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Name | (weitere Gesellschafter bei einer Gemeinschaftspraxis) |
| Name | (weitere Gesellschafter bei einer Gemeinschaftspraxis) |

**2. Datenschutzbeauftragte/r :**

|  |  |
| --- | --- |
| Name | (Angaben nur bei Bestellung eines DSB erforderlich) |
| Adresse |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

**3. Verantwortliche/r Sachbearbeiter/in für Behördenanfragen:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Abteilung |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

**B. Konzept für die Reaktion auf Anfragen der Aufsichtsbehörde (Art. 58 Abs. 1 DSGVO):**

1. Die/Der Sachbearbeiter/in nach A.3 teilt die Anfrage und den Inhalt der/dem Verantwortlichen nach A.1 (optional: und der/dem Datenschutzbeauftragten) unverzüglich mit und stellt die erforderlichen Unterlagen zur Freigabe durch die/den Verantwortliche/n nach A.1 zusammen.
2. Die/Der Sachbearbeiter/in nach A.3 teilt der Aufsichtsbehörde innerhalb von drei Arbeitstagen den Eingang der Anfrage und, wenn erforderlich, den voraussichtlich zur Beantwortung oder Reaktion erforderlichen Zeitraum mit.
3. Die/Der Verantwortliche/n nach A.1 beantwortet (optional: in Rücksprach mit dem Datenschutzbeauftragten) die Anfrage der Datenschutzbehörde bzw. begleitet die ggf. von der Datenschutzbehörde durchzuführende Überprüfung.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Datum** | **Unterschrift** |
| **Verantwortliche/r für den Datenschutz** |  |  |